

# RS Vwgh 2019/10/24 Ra 2019/21/0249

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.2019

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VwGG §33 Abs1

VwGG §55 idF 2013/I/033

VwGG §58 Abs2

## Rechtssatz

Eine (echte) Klaglosstellung iSd § 33 Abs. 1 VwGG liegt nur dann vor, wenn eine formelle Aufhebung der beim VwGH angefochtenen Entscheidung vorgenommen wurde (vgl. VwGH (verstärkter Senat) 9.4.1980, 1809/77, VwSlg. 10092 A). Das ist nicht der Fall, wenn durch ein Erkenntnis des VwG nicht das in Revision gezogene Teilerkenntnis formell aufgehoben, sondern lediglich materiell derogiert wurde. In solchen Konstellationen ist die Revision wegen Wegfalls des Rechtsschutzinteresses unter sinngemäßer Anwendung des § 33 Abs. 1 VwGG als gegenstandslos geworden zu erklären und das Verfahren einzustellen. Die Kostenentscheidung ist jedoch mangels formeller Klaglosstellung nicht nach § 55 VwGG (idF BGBl. I Nr. 33/2013), sondern nach § 58 Abs. 2 VwGG zu treffen (vgl. VwGH 28.6.2016, Ro 2014/17/0105; VwGH 16.12.2004, 2004/16/0145).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019210249.L01

## Im RIS seit

09.12.2019

## Zuletzt aktualisiert am

09.12.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)